SodaStream Kohlendioxidzylinder.

Nachtrag: 19
Ausgabedatum: 16 June 2026

ABSCHNITT 1: Identifikation des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. GHS – Produktkennung

Produktname	Künstliches, nicht brennbares, ungiftiges Kohlendioxid
Handelsname	SodaStream-Gasflasche
EC No (von EINECS)	204-696-9
CAS Nr.	124-38-9
Chemische Formel	CO2
REACH-Registrierungsnummer	In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) aufgeführt, von der Registrierung ausgenommen.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz und abgeratene Anwendungen

Relevante identifizierte Anwendungen	Karbonisierung in der SodaStream-Maschine
Abratene Verwendung	Jede andere Verwendung

1.3. Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenidentifikation	SodaStream Industries Ltd, Arbeitspark, Idan HaNegev, HaKidma Straße. Rahat 85338, ISRAEL Tel. +972 73 257 2465
E-Mail-Adresse	shimrit.yahav@pepsico.com

1.4. Notrufnummer

Notfallnummer	+972-544-985-148

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

2.1. Klassifikation der Substanz

Klassifizierung gemäß Verordnung 1272/2008/EC (CLP/GHS)	Gase unter Druck (L-Iquefiziertes Gas) Nicht im Anhang VI enthalten. Nicht als gesundheitsschädlich eingestuft. Keine EC-Kennzeichnung erforderlich.
Risikoberatung für Mensch und Umwelt	Verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann Kälteverbrennungen oder Erfrierungen verursachen. Kann entladen, wenn es hitzegekommen ist.

2.2. Label-Elemente

GHS-Piktogramme	
Signalwort	Warnung
Gefahrenhinweise	H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzung explodieren.
Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung	

Speicherung von Vorsorgehinweisen	P403 Lagern Sie an einem gut belüfteten Ort
Entsorgung der Vorsorgeerklärung	Rückgabe an den Lieferanten.

2.3. Weitere Gefahren

Das Zylinderventil ist mit einer Berstscheibe ausgestattet, die den Inhalt sicher in die Umgebung entweichen lässt, bevor der Prüfdruck erreicht wird, was zusätzlichen Schutz bietet.
Einfacher Asphyxiant in hohen Konzentrationen.
Kann Sauerstoff verdrängen und zu schnellem Ersticken führen.
Hormonaktive Eigenschaften: Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für hormonaktive Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

Substanz/Mischung: Substanz.

3.1. Substanzen

Chemischer Name:	Kohlendioxid, % 100(Reinheit 99,9 %)
CAS Nr.:	124-38-9
Index-Nr.:	-
EC Nr. (von EINECS):	204-696-9
REACH-Registrierungsnummer:	In Anhang IV/V der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) aufgeführt, von der Registrierung ausgenommen

3.2. Mischungen

Enthält keine weiteren Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung des Produkts beeinflussen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe bei Einatmen:	Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Atemschutzgerät. Sorgen Sie dafür, dass die betroffene Person warm bleibt und ruht. Suchen Sie einen Arzt auf. Bei Atemstillstand müssen Sie eine künstliche Beatmung durchführen.
Erste Hilfe bei Haut- und Augenkontakt:	Bei Erfrierungen besprühen Sie die betroffene Stelle für mindestens 15 Minuten mit Wasser. Entfernen Sie die Kleidung nicht. Legen Sie einen sterilen Verband an und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
Erste Hilfe bei Verschlucken:	Ein Verschlucken ist unwahrscheinlich. Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Hohe Konzentrationen können zu Erstickung führen.
Symptome können Mobilitäts- oder Bewusstseinsverlust umfassen.
Das Opfer ist sich der Erstickung möglicherweise nicht bewusst. Niedrige CO2-Konzentrationen führen zu erhöhter Atmung und Kopfschmerzen.

4.3. Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung

5.1. Löschmedien

Geeignete Löschmittel: Alle bekannten Löschmittel können verwendet werden.

5.2. Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Feuerkontakt kann dazu führen, dass Behälter platzen oder explodieren. Sicherheitsvorrichtung gibt alle Inhalte in die Atmosphäre ab.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Bewege den Behälter oder kühle ihn mit Wasser aus einer geschützten Position ab.
Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: In beengten Räumen verwenden Sie eigenständige Atemschutzgeräte.

ABSCHNITT 6: Unbeabsichtigte Freisetzungsmaßnahmen

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Räumen Sie das Gebiet. Tragen Sie beim Betreten des Bereichs ein eigenständiges Atemschutzgerät, es sei denn, die Atmosphäre ist als sicher nachgewiesen. Sorgen Sie für ausreichende Luftbelüftung.
6.2. Umweltvorsichtsmaßnahmen	Versuche, die Freisetzung zu stoppen. Verhindern Sie, dass sie in Abwasserkanäle, Keller und Arbeitsgruben oder an allen Orten gelangen, an denen sich Ansammlungen gefährlich darstellen können.
6.3. Methoden zur Eindämmung und Säuberung	Belüfteter Bereich.
6.4. Verweise auf andere Abschnitte	Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang	Verhindern Sie, dass Wasser in den Behälter zurücksaugt. Lassen Sie keine Rückleitung in den Zylinder zu. Verwenden Sie nur korrekt festgelegte Geräte, die für dieses Produkt, dessen Versorgungsdruck und Temperatur geeignet sind. Kontaktieren Sie den Gasanbieter im Falle von Unsicherheiten.
7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung	Boxzylinder können aufrecht gestellt werden, lose Zylinder sollten horizontal angelegt und am Rollen verhindert werden. Zylinder sollten vorzugsweise in offenen oder bodennahen belüfteten Bereichen gelagert werden. In einem kleinen, geschlossenen Raum sollten die Türen mit "WARNUNG" gekennzeichnet sein. KEINE BELÜFTUNG. MIT VORSICHT ÖFFNEN" in Buchstaben mindestens 25 mm hoch. CO2 ist ein starkes Gas, und etwaige Leckage sammelt sich auf der untersten Ebene und füllt langsam einen geschlossenen Raum. Lagern Sie die Zylinder fernab von direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen. Lagern bei einer Umgebungstemperatur unter 50ºC
7.3. Spezifische Endnutzung(en)	Für den Einsatz in SodaStream-Getränkeherstellungsanlagen gedacht. Verwenden Sie nur nach den Anweisungen des

Herstellers. Manipulieren Sie das Ventil nicht und entfernen Sie es nicht. Manipulieren Sie den Zylinder nicht.

ABSCHNITT 8: Expositionskontrollen/ persönlicher Schutz

8.1. Steuerungsparameter	**Belichtungsgrenzwert** ILV (EU) - 8H – [mg/m3]: 9000 ILV (EU) - 8H – [ppm]: 5000 TLV© - TWA [ppm]: 5000 TLV© - STEL [ppm]: 30.000
8.2. Belichtungskontrollen	**Geeignete technische Kontrollen:** Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
8.3. Umweltexpositionskontrollen	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Ein Chemikaliensicherheitsbericht ist nicht nötig

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20°C:	Liquefied gas
Aussehen/Farbe:	Farblose Flüssigkeit
Geruch:	Keine Geruchswarneigenschaften
Schmelzpunkt:	-56,6 °C
Siedepunkt:	-78,5 °C
Sublimationspunkt:	-78,5 °C
Kritische Temperatur:	30°C
Brennpunkt:	Nicht anwendbar
Entflammbarkeit:	Nicht brennbar
Dampfdruck 20°C:	57,3 bar
Relative Dichte, Gas: [Air=1]	1,52
Relative Dichte, Flüssigkeit: [Wasser=1]	0,82
Löslichkeit in Wasser:	2000 mg/l
Autozündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Weitere Informationen

9.2.1 **Informationen zu Gefahrenklassen**
Nicht anwendbar über die Einstufung als unter Druck stehendes verflüssigtes Gas gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) hinaus.

9.2.2 **Weitere Sicherheitsmerkmale**
Gas/Dampf, das/der schwerer als Luft ist. Kann sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere im Erdgeschoss oder darunter.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1.	**Reaktivität**	Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv
10.2.	**Chemische Stabilität**	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3.	**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**	Keine
10.4.	**Bedingungen, die man meiden sollte**	Keine
10.5.	**Inkompatible Materialien**	Keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu Toxizitätseffekten

Hohe Konzentrationen können rasch zu einer Kreislaufinsuffizienz führen. Die Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, was zu Bewusstlosigkeit führen kann.

11.2 Informationen zu weiteren Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für hormonaktive Eigenschaften, die die menschliche Gesundheit beeinträchtigen könnten, gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission.
Informationen zu den hormonaktiven Eigenschaften in der Umwelt finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität: Bei großem Austritt kann dies zum Treibhauseffekt beitragen.

GWP des globalen Erwärmungspotenzials [CO2 = 1] 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht zutreffend für anorganische Gase.

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Nicht zutreffend.

12.4. Mobilität im Boden: Nicht zutreffend.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff gilt nicht als PBT oder vPvB.

12.6. Hormonaktive Eigenschaften: Dieser Stoff hat nach den derzeitigen Kriterien keine hormonaktiven Eigenschaften.

12.7. Weitere Nebenwirkungen: Es sind keine weiteren Nebenwirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Entsorgungsüberlegungen

13.1. Abfallbehandlungsmethoden gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Entladen Sie nicht an Orte, an denen sich die Ansammlung gefährlich machen könnte. Entlüfte dich in die Atmosphäre an einem gut belüfteten Ort. Ein Austritt in große Mengen in die Atmosphäre sollte vermieden werden. Kontaktieren Sie den Anbieter, wenn Beratung erforderlich ist.

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

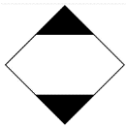
Landverkehr
ADR/RID
Begrenzte Menge (SP406, 1000 mL)
Nach ADR gilt dies für SodaStream-Zylinder
mit einem Durchmesser von 60 mm.

14.1. UN-Nummer UN 1013

KENNZEICHNUNG VON ADR, IMDG, IATA




ADR / IMDG SP406 (nur für Verpackungen) **Nur für Verpackungen**



IATA SP406
Nur für die Verpackung



14.2. UN-Eigener Schiffsname	Kohlendioxid
14.3. Transportgefahrklassen	
Baureihe	2
Klassifikationscode	2A
Gefahrenetikett	2.2
14.4. Packgruppe (Packinstruktion)	P200
14.5. Umweltgefahren	Keine
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer	Verkehrskategorie: 2 Tunnel-Einschränkungscode: C/E

Seetransport
IMO-IMDG

14.1. UN-Nummer	UN 1013
14.2. UN-Eigener Schiffsname	Kohlendioxid
14.3. Transportgefahrklassen	
Baureihe	2
Klassifikationscode	2A
Gefahrenetikett	2.2
14.4. Packgruppe (Packinstruktion)	P200
14.5. Umweltgefahren	Keine
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer	Notfallpläne Feuer: F-C Verlauf: S-V

Luftverkehr
IATA

14.1. UN-Nummer	UN 1013
14.2. UN-Eigener Schiffsname	Kohlendioxid
14.3. Transportgefahrklassen	
Baureihe	2
Klassifikationscode	2A
Gefahrenetikett	2.2
14.4. Packgruppe (Packinstruktion)	200 (Passagier- und Frachtflugzeuge)
14.5. Umweltgefahren	Keine
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Vermeiden Sie Transporte mit Fahrzeugen, bei denen der Laderaum nicht vom Fahrerraum getrennt ist.

für den Nutzer	Stellen Sie sicher, dass der Fahrer über die potenziellen Gefahren der Ladung informiert ist und weiß, was im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu tun ist. Vor dem Transport von Produktbehältern sollten Sie sicherstellen, dass sie fest gesichert sind. Stellen Sie sicher, dass alle Zylinder vor Sonne und Wärme geschützt, abgedeckt und sicher sind. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Stellen Sie die Einhaltung der geltenden Vorschriften sicher.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die speziell für die Substanz oder Mischung gelten

Seveso-III-Richtlinie 2012/18/EU: Nicht anwendbar.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Für dieses Produkt muss keine CSA durchgeführt werden. Expositionsdaten sind an anderer Stelle in diesem SDS enthalten. Mit jedem Produkt werden Nutzungsanweisungen beigelegt.

SodaStream Kohlendioxidzylinder.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt, Version 18 vom 01. Februar 2026, ersetzt die vorherige Version aus dem August 2025 und wurde gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 erstellt.

Achten Sie darauf, dass alle nationalen und lokalen Vorschriften eingehalten werden.
Die Gefahr des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Bedienerschulung besonders hervorgehoben werden. Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Lagerräume. Der Kontakt mit flüssigem CO_2 kann zu Kälteverbrennungen/Erfrierungen führen. Schlagartig entladene Gasflaschen können sehr kalt werden, daher sollten Schutzhandschuhe getragen werden.
Atmen Sie das Gas nicht ein.
Bewahren Sie die Zylinder geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen auf.
Lagern Sie sie bei einer Raumtemperatur unter 50 °C.
Bewahren Sie die Zylinder sicher in Kartons auf, um zu verhindern, dass sie wegrollen oder auf Lagerpersonal fallen.

Werfen oder stoßen Sie die Gasflaschen nicht.
Achten Sie darauf, dass die Verpackung trocken bleibt.
Die Zylinder sind schwer. Achten Sie darauf, die Kisten korrekt anzuheben, um Rückenverletzungen zu vermeiden.

Tipp
Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt, dennoch kann keine Haftung für Verletzungen oder Schäden übernommen werden, die durch seine Verwendung entstehen. Die in diesem Dokument angegebenen Details gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als korrekt.

Weitere Informationen
Beachten Sie bei der Verwendung dieses Dokuments bitte, dass die Dezimaltrennung den internationalen Standards entspricht: Das Komma wird als Dezimaltrennzeichen verwendet. Beispielsweise bedeutet 2,000“ zweitausend (auf drei Dezimalstellen genau), während „1,000“ für tausend steht.

Ende des Dokuments